

Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **11 (1998)**

Heft [2]: **"Neue Mobilität" : Tagungsband zu einer Veranstaltung der Metron über Verkehrsplanung am 30. Januar 1998 in Bern**

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhalt



Hannes Müller

- 4 **Ein Leben ohne Auto**
Konsequenzen für die Verkehrsplanung und -politik

Ulrike Reutter

- 6 **Autofreies Leben – Autofreie Stadtquartiere**
Anforderungen, Konzepte und erste Erfahrungen in Deutschland

Hans-Peter Meier

- 9 **Knapp, zerfetzt, durchellt**
Eine Lektüre touristischer Versprechen

Peter Güller

- 10 **Mobilitätsmanagement**
Eine neue Form, um Verkehrsverhalten zu beeinflussen

Helmut Schad

- 12 **Die Alternative zum Auto**
Braucht es neue Mobilitätsdienstleistungen?

Rolf Monheim

- 14 **Die Erreichbarkeit von Innenstädten**
Einstellungen und Verhalten von Besuchern und Einzelhändlern

Ueli Seewer

- 16 **Quartieridentität und Lebensqualität**
Werden die Ziele beim Umbau der Seftigenstrasse in Wabern erreicht?

Peter Hotz, Erich Willi

- 18 **Baden Nord**
Umweltverträglichkeit eines Stadtquartiers

Editorial

In seinem nationalen Forschungsprogramm Nummer 41 widmet sich der Schweizerische Nationalfonds dem Thema «Verkehr und Umwelt». Da untersuchen Planer und Wissenschaftlerinnen auch den Begriff «Neue Mobilität», mit dem umweltverträglicher Verkehr möglich und mit dem auch der Glaubensstreit zwischen unbändigen Automobilisten und grundsätzlichen Autogegnern entspannt werden soll. Im Kern geht es wieder einmal um die Vernunft: Welches Stück in der Kette unserer Wege soll mit welchem Verkehrsmittel bewältigt und wie soll die Kette eingerichtet werden? Ein Resultat ist, dass es nicht überall das Auto sein muss, ein Resultat ist auch, dass die Angebote des öffentlichen Verkehrs umgebaut und kombiniert werden, mit Fahrpässen, mit Mietwagen, mit Fussgängerei. Ein Resultat der Forschung im In- und Ausland ist schliesslich, dass die mit der Idee «Neue Mobilität» verbundene Rückbindung des privaten Autoverkehrs breite Unterstützung findet, wenn damit wenig Komfort eingebüsst wird. Was «Neue Mobilität» ist und vermag, stellen neun Referentinnen und Referenten an einer Tagung der Metron Verkehrsplanung und Ingenieurbüro AG am 30.

Januar 1998 in Bern vor. Den Kern ihrer Referate haben sie in Beiträgen zusammengefasst, die im vorliegenden Heft abgedruckt sind. Es dient als Tagungsband und findet als Sonderausgabe der Zeitschrift «Hochparterre» ein breites Publikum. Fotografien von Susanne Stauss begleiten die Beiträge. Neue Mobilität hat zwar viel mit neuen Organisationsformen zu tun, mit Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, aber auch die Infrastruktur auf der Strasse wandelt sich sichtbar: Der Kreisel ersetzt die Kreuzung. Die Idee, dass die verschiedenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Verkehr rücksichtsvoll miteinander kreuzen sollen, löst das per Lichtsignal elektronisch gesteuerte Kreuzen ab. Gleichzeitig ermöglicht der Kreisel mehr und flüssigeren Autoverkehr. Sie belegen die Ambivalenz unserer Verkehrspolitik. Die Fotografien von Susanne Stauss zeigen Kreisel in Stadt und Land, sie zeigen, entblösst von Menschen und Autos, die Dominanz der Verkehrsinfrastruktur deutlich. Sie zeigen, dass «Neue Mobilität», wie sie im vorliegenden Heft beschrieben wird, dringend nötig ist.

Erich Willi, Köbi Gantenbein

Impressum
Herausgeberin: Metron Verkehrsplanung und Ingenieurbüro AG, Brugg
Verlag: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich
Redaktion: Erich Willi, Metron, und Köbi Gantenbein, Hochparterre
Grafik: Barbara Schrag
Produktion: Nadia Steinmann
Korrektur: Elisabeth Sele, Vaduz
Fotografien: Susanne Stauss
Litho: Repro Technik AG, St. Margrethen
Druck: Condrau SA, Chur/Disentis
Realisiert mit finanziellen Beiträgen des Nationalen Forschungsprogramms Verkehr und Umwelt und der Metron.
Die Publikation erscheint als Tagungsband zur Veranstaltung «Neue Mobilität» vom 30. Januar 1998 in Bern und wird der Ausgabe Hochparterre 3/98 beigelegt.